

Gemeindeprojekt „Hoffnungsschrank“

Die Theologin Dorothee Sölle hat einmal gesagt:

**Jeder Mensch braucht einen
Hoffnungsschrank ...**

... in dem wir bestimmte Dinge, Geschichten oder Momente sammeln, die für uns wertvoll sind, die wir in schwierigen Zeiten wieder hervorholen können und die uns wieder Hoffnung schenken.

Gerade erleben wir
Ungewissheit zehrt an
können wir endlich

schwierige Zeiten. Die
den Nerven. Wann
aufatmen?



Gemeinsam haben wir,
(Kronshagen) und

Vikarin Nina Schilling
Vikarin Monika

Behrend (Flemhude), das Projekt „**Hoffnungsschrank**“ ins Leben gerufen.

Lassen Sie uns **Hoffnungsmomente teilen** und auf diese Weise **gemeinsam** durch die Corona-Zeit kommen! **Helfen Sie mit**, einen **gemeinsamen Hoffnungsschrank** zu füllen, aus dem jede und jeder **neue Kraft** schöpfen kann!

Wir möchten Ihre Hoffnungsmomente gerne im wöchentlichen Wechsel auf der Homepage der Kirchengemeinde präsentieren und im Schaukasten aushängen – selbstverständlich anonym, aber wenn Sie möchten, auch gerne namentlich!

Was gibt Ihnen Zuversicht? Die Familie? Freunde? Ein Lieblingslied? An welchen kleinen und großen Dingen erfreuen Sie sich? Welche Projekte haben Sie begonnen? Haben Sie Ihren Garten umgestaltet oder neue Kochrezepte ausprobiert? Oder etwas ganz anderes? Wo haben sich neue Wege und Beziehungen ergeben? Wie beschäftigen Sie Ihre Kinder?

Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Es kann geschrieben, gebastelt, gemalt, gestrickt, fotografiert usw. werden.

Senden Sie uns Ihre Hoffnungsmomente bis zum 30. Mai 2021 per E-Mail an projektcoronapositiv@gmx.de oder werfen Sie sie in die jeweiligen Hoffnungsschränke in und vor den Kirchen ein.